

Auf einen Blick

Die Fachkräftesituation in Brandenburg und Berlin war im Jahr 2019 im Vergleich zu anderen Bundesländern weniger angespannt. Allerdings zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen der Bundeshauptstadt und dem Flächenland:

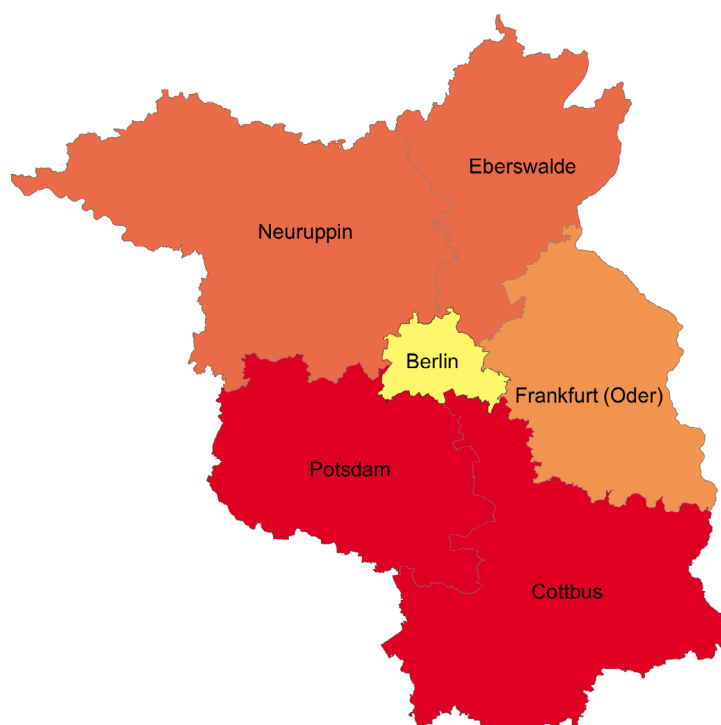
Während in Berlin im Jahresdurchschnitt nur etwa 47,1 Prozent der Stellen für qualifiziertes Personal in Engpassberufen ausgeschrieben wurden, waren es in Brandenburg 76,6 Prozent. Werden Brandenburg und Berlin gemeinsam betrachtet, d.h. geht man davon aus, dass Arbeitslose in Berlin auch dem Arbeitsmarkt in Brandenburg zur Verfügung stehen, waren im Jahre 2019 sechs von zehn Stellen in Engpassberufen ausgeschrieben.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Die Engpasssituation ist in den verschiedenen Arbeitsagenturbezirken der Region sehr unterschiedlich. Während in den Arbeitsagenturbezirken Cottbus und Potsdam mehr als acht von zehn Stellen in Engpassberufen ausgeschrieben werden (83,6 beziehungsweise 83,9 Prozent), ist es in Berlin nicht einmal die Hälfte (47 Prozent).

Die großen Ungleichgewichte zwischen den Regionen können Unternehmer, die vor Ort keine Fachkräfte mehr finden, für sich nutzen: Oft lohnt sich der Blick in die benachbarten Kreise oder die Arbeitsagenturbezirke der Bundeshauptstadt.

Anteil an Stellen, die in Engpassberufen ausgeschrieben werden
nach Arbeitsagenturbezirken,
Jahresdurchschnitte 2019



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Arbeitslose je 100 gemeldete Stellen (Engpassrelation) und Zahl gemeldeter Stellen, Jahresdurchschnitte 2019

	Berufsgattung	Engpassrelation	Gemeldete Stellen
Fachkräfte	Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur	20	144
	Altenpflege	24	805
	Kältetechnik	24	49
	Triebfahrzeugführer/innen im Eisenbahnverkehr	25	174
	Augenoptik	25	128
Spezialisten	Aufsicht und Führung - Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	14	17
	Aufsicht - Personenverkehr (Servicebereich)	24	12
	Aufsicht und Führung - Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	30	101
	Fachkrankenpflege	43	35
	Physiotherapie	48	380
Experten	Straßen- und Asphaltbau	16	26
	Öffentliche Verwaltung	23	223
	Religionspädagogik	27	16
	Ver- und Entsorgung	30	39
	Bauplanung von Verkehrswegen und -anlagen	40	20

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Fachkräfteengpässe nach Berufen

Im bundesweiten Vergleich war die Engpasssituation im Jahr 2019 in Brandenburg und insbesondere in Berlin deutlich weniger angespannt. Dennoch gibt es auf Ebene einzelner Berufe gravierende Engpässe. Bei einigen Berufen für Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung und für Spezialisten mit Fortbildungsabschluss kommen teilweise nur etwa 20 bis 30 Arbeitslose auf 100 gemeldete offene Stellen. Dies betrifft insbesondere Gesundheitsberufe wie die Alten- oder Fachkrankenpflege sowie die Überwachung und Wartung der Eisenbahninfrastruktur, die Kältetechnik und die Aufsicht – Personenverkehr (Servicebereich).

Experten mit einem (Fach-)Hochschulstudium fehlen insbesondere im Straßen- und Asphaltbau sowie in der öffentlichen Verwaltung. Auch hier kommen nur etwa 20 Arbeitslose auf 100 gemeldete offene Stellen. Wie die Zahl der gemeldeten Stellen jedoch zeigt, wurden im Jahr 2019 lediglich 26 Experten für den Straßen- und Asphaltbau benötigt und damit deutlich weniger als in der öffentlichen Verwaltung, wo der Bundesagentur für Arbeit 223 offene Stellen gemeldet wurden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://www.kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/newsletter](https://www.kofa.de/newsletter)

Stand: Juli 2020